

Flachkopfschrauben mit Schlitz, kleinem Kopf und Zapfen

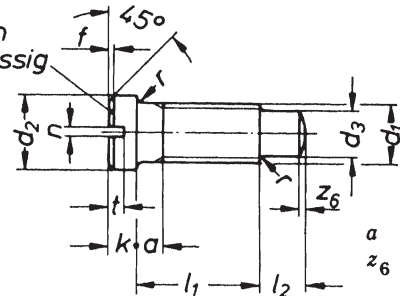
DIN 922

Slotted pan head screws with small head and full dog point

Flachkopfschrauben nach dieser Norm werden im allgemeinen nicht lagermäßig geführt.

Rundung statt Fase nach
Wahl des Herstellers zulässig

Maße in mm



Bezeichnung einer Flachkopfschraube mit Schlitz, kleinem Kopf und Zapfen, mit Gewinde $d_1 = M6$, Gewindelänge $l_1 = 10$ mm und Zapfenlänge $l_2 = 4$ mm:

Schraube M6 × 10 × 4 DIN 922

a nach DIN 76
z₆ nach DIN 78

d_1	M1,4	M1,6	(M1,8)	M2	M2,5	M3	(M3,5)	M4	M5	M6	M8	M10
d_2	2	2,3	2,5	2,8	3,5	4	4,5	5,5	6,5	8	10	13
d_3 h9	0,8	0,8	1	1,2	1,5	2	2,5	2,8	3,5	4,5	6	7,5
f	0,25	0,25	0,25	0,3	0,4	0,45	0,5	0,6	0,7	0,8	0,9	1,1
k	0,9	1	1,1	1,2	1,5	1,8	2	2,4	2,7	3,1	3,8	4,6
n	0,25	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5	0,5	0,6	0,8	1	1,2	1,6
r max.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,25	0,4	0,4
t min.	0,45	0,5	0,55	0,6	0,75	0,9	1	1,2	1,3	1,5	1,9	2,3
t max.	0,6	0,7	0,75	0,8	0,95	1,15	1,3	1,5	1,6	1,9	2,4	2,8
l_1												
1												
(1,2)												
1,6												
2												
2,5												
(3)												
4												
(5)												
6												
(8)												
10												
(12)												
16												
20												
l_2												
0,6												
(0,8)												
1												
(1,2)												
1,6												
2												
2,5												
(3)												
4												
(5)												
6												
(8)												
10												

Eingeklammerte Größen und Zwischenlängen sind möglichst zu vermeiden.

Üblicherweise werden diese Schrauben in dem durch Stufenlinien abgegrenzten Bereich hergestellt.

Fortsetzung Seite 2
Erläuterungen Seite 2

Fachnormenausschuß Mechanische Verbindungselemente im Deutschen Normenausschuß (DNA)
Fachnormenausschuß Feinmechanik und Optik im DNA



Documents

Document Sharing Hub

Technische Lieferbedingungen nach DIN 267

Festigkeitsklasse oder Werkstoff: 5.8 nach DIN 267 Blatt 3
Andere Festigkeitsklassen oder Werkstoffe nach Vereinbarung.

Ausführung: m nach DIN 267 Blatt 2

Wird Oberflächenschutz gewünscht, so ist die Bezeichnung nach DIN 267 Blatt 9 zu ergänzen.

Die nachfolgend aufgeführten Größen sind nicht für Neukonstruktionen bestimmt, weil sie in der internationalen Gewindeauswahl für Schrauben nicht enthalten sind. Es ist beabsichtigt, diese Größen nach einer angemessenen Übergangszeit zu streichen.

d_1	M 1,7	M 2,3	M 2,6
d_2	2,5	3	3,5
d_3 h 9	1	1,4	1,6
f	0,25	0,35	0,4
k	1,1	1,4	1,6
n	0,3	0,4	0,4
r max.	0,1	0,1	0,1
t min.	0,55	0,7	0,8
t max.	0,7	0,9	1
l_1			
1,2			
1,6			
2			
2,5			
3			
4			
l_2			
0,6			
0,8			
1			
1,2			
1,6			
2			

Erläuterungen

Gegenüber der Ausgabe 1953 sind folgende Änderungen und Ergänzungen zu verzeichnen:

- Die Form des Schraubenkopfes und damit auch die Benennung der Schrauben wurden geändert. Durch den neuen Flachkopf (in Anlehnung an DIN 85) sind die Anziehmöglichkeiten verbessert worden. Die Kopfmaße stimmen mit denen in DIN 920 überein. Eine Gefährdung der Austauschbarkeit ist nicht gegeben, weil nur bei einigen Kopfhöhen geringfügige Änderungen eingetreten sind.
- In Übereinstimmung mit der internationalen Gewindeauswahl für Schrauben wurden die Größen M 1,6, M 1,8 und M 2,5 aufgenommen. Die Größen M 1,7, M 2,3 und M 2,6 wurden für Neukonstruktionen gesperrt.
- Die Schlitzmaße wurden teilweise geändert und mit den Festlegungen von DIN 267 Blatt 2 abgestimmt. Die Schlitz-tiefen wurden so korrigiert, daß die Mindesttiefe 0,5 k beträgt.
- Die Zapfenmaße sind nicht geändert worden, obwohl die Durchmesser teilweise nicht mit DIN 78 übereinstimmen. Da die Zapfen vielfach zu Führungszwecken benutzt werden, hätten Änderungen zu Austauschschwierigkeiten Anlaß gegeben.
- Die Festigkeitsklasse 5S wurde entsprechend DIN 267 Blatt 3 in 5.8 umbenannt, ohne daß sich dadurch die seit-herigen Festigkeitswerte ändern.
- Gewichte wurden nicht aufgenommen, weil sie z. Z. noch nicht verfügbar waren. Der übliche Herstellbereich wurde jedoch durch Stufenlinien abgegrenzt.
- Der Inhalt der Norm wurde redaktionell überarbeitet.